

Quälgeister auf dem Lande. Milben, Mücken und Zecken

Landlust ist heute oft kein ungeteiltes Vergnügen. Wer bei schönem Wetter draußen sitzt, bekommt es nicht nur mit Wespen und Hornissen, sondern auch mit Kriebel- und anderen Mücken und Fliegen zu tun, aber auch mit Zecken, die sich gerade in Deutschland stark ausbreiten und zwei sehr problematische Krankheiten verbreiten können, im Süden vor allem die Meningitis (Hirnhautentzündung FSME), im Norden und Osten vor allem Borreliose. Diese Gefahren betreffen die Menschen, die sich gerne im Freien aufhalten, nicht nur im Wald und im Gebüsch. Aber nicht nur Zecken breiten sich aus, auch tropische Mückenarten wandern ein, einige haben sich bereits in Deutschland etabliert. Die in Deutschland bereits nachgewiesenen tropischen Mückenarten sind nicht nur nervig, sondern auch gefährlich, da sie Viren übertragen, die gefährliche Fieber auslösen können. Zwar sollte man sich wegen dieser Quälgeister nicht die Lust an der freien Natur vergällen lassen, aber die Menschen müssen über die Gefahren Bescheid wissen und damit umzugehen lernen. Dazu sind grundlegende Informationen notwendig. Diese soll die angebotene Tagung liefern.

Sie richtet sich vor allem an Personen, die viel draußen sind, an Landwirte, Jäger, Förster, auch an Naturführer und Angler, an Mitarbeiter in Gesundheits- und Umweltbehörden, Tourismusfachleute, letztlich an alle, die einen wesentlichen Teil ihrer Freizeit als Touristen, als Wanderer, Radfahrer in der freien Natur verbringen wollen.